

Ein wertvoller Beitrag für junge Leute

Die Koinor Horst Müller Stiftung fördert ein Kolping-Projekt an der Gottfried-Neukam-Mittelschule Kronach. Dabei spielt Musik eine wichtige Rolle.

Von Heike Schüle

Kronach – Am Dienstag hat die Koinor Horst Müller Stiftung eine Spende von 5000 Euro an der Gottfried-Neukam-Schule überreicht. Damit kann das Projekt „Wertvoll“ realisiert werden, das die Kolping-Bildungs-Stiftung für Schüler der Mittelschule in diesem Schuljahr anbietet.

„Wertvoll“ nutzt die Kraft und Faszination der Musik, um Jugendliche zu ermutigen, über ihre Situation und Entwicklungsperspektiven nachzudenken, sie in Worte zu fassen und daraus schließlich Songs zu machen. Der Nürnberger Musiker Jo Jasper trifft sich über mehrere Monate hinweg regelmäßig mit den Jugendlichen. Dabei entstehen Texte, in denen die Schüler Erlebnisse verarbeiten, Wünsche formulieren und Hoffnungen zum Ausdruck bringen. Die Texte werden zu Songs vertont, auf CD aufgenommen und live in einer Abschlussveranstaltung präsentiert werden.

„Mit dieser sehr individuellen Herangehensweise haben wir bemerkenswerte Erfolge erzielt. Die Jugendlichen gehen aus dem künstlerischen Prozess mit gestärktem Selbstbewusstsein hervor, schöpfen aus der gemeinsamen Erfahrung Lebensmut und sind so viel besser in der Lage, ihr privates und berufliches Leben aktiv zu gestalten“, sagte Wolfram Kohler, Vorstandsvorsitzender der Kolping-Bildungs-Stiftung. Der Übergang von



Freuen sich über die Spende von 5000 Euro (von links): stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender Klaus Uwira, Schulamtsdirektorin Gisela Rohde, Konrektorin Tanja Biedermann, Rektorin Anita Dauer, Vorstandsvorsitzender Wolfram Kohler (Kolping-Bildungs-Stiftung), Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Zubrod (Koinor Horst Müller Stiftung), Stiftungsvorsitzender Wolfgang Simon (Kolping-Bildungs-Stiftung), Elternbeiratsvorsitzende Karin Hasenbank, Stiftungsvorsitzender Jürgen Wittmann (Koinor Horst Müller Stiftung) und Schulverbands-Geschäftsführer Jörg Schnappauf. Foto: Heike Schüle

der Schule in eine Berufsausbildung sei für viele Jugendliche schwierig. Ursache hierfür seien fehlende oder niedrige Schulabschlüsse, Mängel im Bildungsniveau eines Teils der Jugendlichen und gestiegene Anforderungen bei Ausbildungsberufen. Häufig fehlten auch soziale Kompetenzen. Um den Weg in den Beruf zu schaffen, seien junge Leute auf Unterstützung angewiesen.

Die Kolping-Bildungs-Stiftung fördert die Jugendlichen mit ihrem Projekt „Wertvoll“, das mit Jo Jasper in den vergangenen Jahren mehrmals erfolgreich durchgeführt wurde. Bis-

her lief es in der Region zwischen Nürnberg und Bamberg. Dank der Unterstützung der Koinor Horst Müller Stiftung kann man es nun auch für Jugendliche im Raum Kronach ermöglichen. Initiator war der Stiftungsvorsitzende der Kolping-Bildungs-Stiftung, Wolfgang Simon. Er pflege schon seit Gründung des Frankenwald-Gymnasiums in seiner Funktion als Lehrer beziehungsweise in der Schulleitung gute Kontakte zur Mittelschule, sagte er. Selbst in der Flüchtlingshilfe engagiert, wisse er, wie wichtig es sei, Heranwachsende kurz vor dem Berufseinstieg zu begleiten. Hier leiste die Mittelschule hervorragende Arbeit. Bei der Spenden-Akquise sei er schnell auf seinen Freund Jürgen Wittmann, Stiftungs-

ratsvorsitzender der Koinor Horst Müller Stiftung, gestoßen. Bei der Mittelschule sei man von dem Projekt sofort begeistert gewesen.

„Weihnachten ist öfter, als man glaubt“, erinnerte sich Rektorin Anita Dauer an die Spendenbenachrichtigung, die kurz vor den Feiertagen bei ihr eingetroffen war. Welche Bedeutung man dem Projekt beimesse, zeige sich auch durch die Anwesenheit von Mitgliedern der SMV und des Elternbeirats, von Nachwuchsmusikern, Musiklehrerin Julia Bauer, Schulverbands-Geschäftsführer Jörg Schnappauf, Schulamtsdirektorin Gisela Rohde und Achim Dietl, Leiter der Kolping-Bildungszentren im Bezirk Bamberg-Coburg. Musizieren stärke das Selbstwertgefühl und

Selbstbewusstsein junger Leute, sagte Anita Dauer. Das könne auch einen Beitrag zur Integration leisten.

Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Zubrod erläuterte die Intentionen der Koinor Horst Müller Stiftung. 1953 hatte Horst Müller das Unternehmen Koinor Polstermöbel in Michelau gegründet. Der mittlerweile verstorbene Gründer rief im Jahr 2000 die gemeinnützige Stiftung ins Leben. „Bei den Zuwendungen sehen wir uns insbesondere der Region verpflichtet“, betonten Zubrod und Wittmann bei der Spendenübergabe. Bislang wurden 1,8 Millionen Euro an Spendengeldern in Oberfranken ausgeschüttet. „Wertvoll“ entspreche der Philosophie der Stiftung, weshalb man dies gerne unterstütze.

Schulterschluss gegen die neue Stromtrasse

Von Bettina Knauth

Sonnefeld/Beikheim – Mit seinem kategorischen „Nein“ zu der durchs Coburger Land drohenden neuen Stromtrasse rennt Landrats-Kandidat Christian Günsenheimer (Freie Wähler) bei seinen Parteifreunden und Neu-Ministern in München offene Türen ein. Wie Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger in der Vorwoche, bestritt auch Umweltminister Thorsten Glauber bei seinem Besuch am Sonntag in Sonnefeld (Landkreis Coburg) die Notwendigkeit der Trasse. Beide bemühen sich um alternative Konzepte mit dezentraler Versorgung. Natürlich sei die Versorgungssicherheit wichtig, führte Glauber aus, doch sehe er ohne neue Leitungen die Lichter im Coburger Land keinesfalls ausgehen. Seine Forderung: Die Verantwortlichen müssten „offen für neue Ideen sein“, statt neue Trassen zu planen.

Vier Meter Abstand

Vor der Veranstaltung hatte sich der Landtagsabgeordnete an mehreren Stellen über den möglichen Verlauf der Trasse und vernünftige Alternativen informiert. An der A73 zwischen Dörfles-Esbach und Rödenal zeigte ihm Günsenheimer das Problem der Überbündelung, falls die Trasse parallel zur bestehenden käme. Ein Stopp an der Kreuzung von Thüringer Strombrücke und B303 nahe Sonnefeld dokumentierte den Eingriff in die Natur. Am Ortsrand von Beikheim erörterten die Politiker, ob nicht die dortige Trasse der P 185 zu einer viersystemigen ausgebaut werden könne, weil bereits ihre Aufrüstung mit Hochtemperatur-Seilen geplant ist. „Dann müssten die Masten weiter rausgebaut werden“, meinte Günsenheimer. „Das sind ja heute eher vier als 400 Meter Abstand zur Bebauung“, stellte Glauber kopfschüttelnd fest.

ANZEIGE

BRANCHEN-SPEZIAL

Fachleute und ihre Leistungen auf einen Blick. **Jede Woche**

Auto

Autohandel THOMAS BOLLER EU-Fahrzeuge und Jahreswagen von Audi, VW, Seat und Skoda. Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neustadt / Cob., Austraße 105, Tel. 09568-8909620, Mail: verkauf@auto-boller.de

Dachdecker

WUNDER BEDACHUNGEN Alles dicht! Tel.: 09561/53068 Friedrich-Rückert-Str. 79 · 96450 Coburg
www.dachdeckerei-wunder.de · jutta-rieger@dachdeckerei-wunder.de

IHR DACH IN MEISTERHAND SEIT 1900! Ob steil, ob flach, nimm Welsch vom Fach!
Dacharbeiten aller Art, Aufdachdämmung, Dachklempnerarbeiten, Pflege & Wartung, Wohnraumdachfenster, Gründach, Fassadenverkleidungen, Schiefer
HANS WELSCH Dachdecker-Meisterbetrieb
www.welsch-bedachungen.de • 09561/29181 • 96450 Coburg

GEHRLICHER BEDACHUNGS GmbH • Dacheindeckungen • Flachdachbau • Klempnerei • Fassadenverkleidungen
Telefon 09562/1820 Telefax 09562/3341
96237 Ebersdorf, Sulzenstraße 3

Farben / Lacke

MB Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Putze Wir beraten Sie vor Ort am Objekt.
Coburger Straße 51/53 a · 96465 Neustadt · 09568/8978-0 · www.malerbedarf-coburg.de

Frisöre

Friseur Team Angela Rutkowski Weierstraße 9 Coburg-Lützelbuch
09561/28548 0172/8203733 **Heimservice**

Ein Dach für ein ganzes Leben

Hausabdeckung aus Aluminium trotz Wind und Wetter

IN DER HEUTIGEN Zeit sind wir es gewohnt, dass Produkte eine immer kürzere Halbwertszeit haben. Vor allem die Sachen, die täglichen Strapazen ausliefert sind, sollten durch Robustheit und Langlebigkeit überzeugen. Doch meist nach zwei Jahren geben viele den Geist auf. Umso besser, dass es auch Gegenentwürfe gibt: Das Dach ist so ein Beispiel. Heutzutage ist es immer heftigeren Wetterkapriolen ausgesetzt. Aus Aluminium gefertigt, bringt die Bedachung ein sicheres Gefühl bei jedem Wetter – und das garantiert über Jahre hinweg.

40 Jahre Garantie

Fast ein ganzes Leben auf der sicheren Seite sind Bauherren, wenn sie sich für die richtige Hausabdeckung entscheiden. Denn Hersteller geben auf die Farb- und Materialqualität ihrer Aluminiumdächer und -fassaden bis zu 40 Jahre Garantie.

Der Werkstoff Aluminium, und die Produktionsweise der Dachplatten versprechen zahlreiche Vorteile. So ist das Leichtmetall nicht nur gegen extreme Wetterverhältnisse resistent, sondern rostet zudem nicht und ist korrosions- sowie wartungsfrei. Das sind ideale Voraussetzungen für die Haltbarkeit eines Daches. Aufwendige Dachrenovierungen oder -erneuerungen sind kein Thema, denn die Platten, Schindeln und Rauten schützen



Ein Dach aus Aluminium ist korrosions- und wartungsfrei. Foto: epr/PREFA

die Bewohner sowie ihr Hab und Gut über Jahrzehnte vor Regen, Sturm und Hagel, aber auch vor der Sonne – das können andere Baustoffe auf diese lange Zeit nicht sicherstellen.

Ein Leichtgewicht

Übrigens eignet sich Aluminium auch für eine Sanierung hervorragend, denn mit einem Gewicht von lediglich 2,3 bis 2,6 Kilogramm pro Quadratmeter hält die neue Hausabdeckung auch auf alten und schwachen Dachstühlen. Damit selbst in stürmischen Zeiten jede Platte an ihrem Platz bleibt, empfehlen sich extra Befestigungen. Wind und Wetter können der Bedachung so für lange Zeit nichts anhaben. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Farb- beschichtung über die Zeit weder abplatzt noch Blasen bildet. epr

Gerüstbau

WALTER ERMLER STAHLGERÜSTBAU GMBH Glender Str. 24, 96450 Coburg, Tel. 09561/85510 Fax 09561/855120, info@ermler-cbg.de

Kfz-Betriebe

THOMAS BOLLER die Autowerkstatt Reparaturen – Unfallinstandsetzung, HU, TÜV, Klima- u. Reifenservice
Neustadt / Cob., Austraße 105, Tel. 09568-1444, Mail: werkstatt@auto-boller.de

Lohnsteuerhilfeverein

Schlau sein & Steuern sparen. **Verband der Lohnsteuerzahler e.V. // VdL** - Lohnsteuerhilfeverein -
Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG. kompetent • engagiert • günstig
96450 Coburg • Hindenburgstr. 14 • 09561/94315 • www.vdl-online.de

Lotto

LOTTO Callenberger Str. 16 a · 96450 Coburg www.lotto-woehner.de
Lotto am Samstag, GlücksSpirale: Samstag 19.00 Uhr
Lotto am Mittwoch: Mittwoch 18.30 Uhr
KENO: täglich 19.00 Uhr
Fußball-Toto 13er-Wette (variabel): Samstag 15.00 Uhr
Toto-Auswahlwette: Samstag 13.00 Uhr
ODDSET-Sportwetten: variabel Spielteilnahme ab 18 J.
Öffnungszeiten Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr 09561/95213

Die **Tageszeitung**: Wer sie liest, weiß Bescheid.